

Piraten

03.05.2018

An:
Frau Bürgermeisterin Leidemann

ggf . Nummer

- Antrag** gemäß
§ 9 Geschäftsordnung (Änderungsantrag)
- Vorschlag zur Tagesordnung**
(§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)
- zur Beratung im:**
- Anfrage** (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme

- nachrichtlich
- Bürgermeisterin
 Ausschussvorsitzender d.
- SPD-Fraktion
 CDU-Fraktion
 Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
 Fraktion bürgerforum
 Fraktion DIE LINKE.
 Fraktion Solidarität für Witten
 FDP-Fraktion
 Fraktion WBG
 Piraten
 WITTEN DIREKT
 Pro NRW
 fraktionslose Ratsmitglieder
 Integrationsrat

Betreff
Sachstandsbericht reduzierte Hundesteuer für Tierheimhunde

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Sehr geehrte Frau Leidemann,

in der Ratssitzung am 25. September 2017 hat der Rat einen Änderungsantrag von SPD und CDU zu einer Initiative der PIRATEN beschlossen:

„Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, welche finanziellen Auswirkungen es hat, wenn vermittelte Hunde aus dem Tierheim und vergleichbaren privaten Stellen, z.B. Arche Noah und andere, für 2 Jahre von der Hundesteuer befreit werden. Mögliche Kosteneinsparungen für die Stadt Witten durch eine zeitnahe Vermittlung sind ebenfalls darzustellen.“

Die aktuelle Medienberichterstattung[1] zeigt erneut, dass dringender Handlungsbedarf besteht. Demnach sei die „Anzahl an Hunden [im Tierheim] immens gestiegen.“

Für die Ratssitzung am 14. Mai bitten wir daher um einen kurzen mündlichen Sachstandsbericht zum erteilten Prüfauftrag und insbesondere um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie ist der Bearbeitungsstand des Prüfauftrags?
2. Prüft und vergleicht die Verwaltung auch weitere alternative Szenarien einer Änderung, die über den genauen Prüfauftrag des Rates hinausgehen, wie beispielsweise eine dauerhafte Halbierung oder eine längere oder kürzere Befreiung von der Hundesteuer für adoptierte Tierheimhunde?
3. Gibt es schon erste Ergebnisse, über die berichtet werden kann? Falls nein, wann ist mit Ergebnissen zu rechnen?
4. Wird die Verwaltung im Falle einer positiven Prüfung von sich aus einen Vorlage zur entsprechenden Änderung der Hundesteuer einbringen? Wann wird dies ggfs. wahrscheinlich erfolgen?

Vielen Dank für die Informationen und viele Grüße,

Roland Löpke
(Fraktionsvorsitzender PIRATEN)

Stefan Borggraefe
(Ratsmitglied PIRATEN)

[1] <https://www.waz.de/staedte/witten/woran-es-liegt-dass-so-viele-tiere-ausgesetzt-werden-id214120363.html>